Österreichisches Blasmusikforum 2023
Da spielt die Musik!

Vom 2. bis zum 5. April 2023 wurde in der Carinthischen Musikakademie (CMA) in Ossiach wieder mit größtem Einsatz doziert, dirigiert und diskutiert. Ein breites Programm zu den vielfältigen Facetten der Blasmusik lockte Fachleute aus Nah und Fern zum Österreichischen Blasmusikforum 2023.

Das Österreichische Blasmusikforum hat sich in den letzten Jahren als ein wesentliches Mittel zur qualitativen Weiterentwicklung der heimischen Blasmusik auf allen Ebenen etabliert. In diesem Jahr wurde ein noch breiteres Spektrum an Seminaren und Praxislehrgängen angeboten. Vor allem moderne Unterhaltungsmusik stand diesmal im musikalischen Mittelpunkt.

Dirigent*innen-Praxiskurs
Martin Fuchsberger konnte wieder zur Leitung des Praxiskurses gewonnen werden und er gab sein Wissen und Können an Damen und Herren aus ganz Österreich weiter. Als Kursorchester fungierte die Militärmusik Kärnten, der an dieser Stelle ein ganz großer Dank ausgesprochen werden muss. Auch die Polizeimusik Wien unterstützte das Blasmusikforum und brachte mit ihrem Konzert „*So groovt Wien*“ eine gehörige Portion Schwung in das Programm.

Die Teilnehmer*innen am Praxiskurs waren:
- Günther Binggl (S)
- Kathrin Weinberger (K)
- Martin Rauter (K)
- Daniel Steixner (T)
- Erwin Probst (T)
- Samuel Oberegger (SüdT)
- René Mathis (LI)

Workshops
Die breite Palette an unterschiedlichen Workshops widmete sich zwei großen Themenbereichen - moderne Unterhaltungsmusik und Öffentlichkeitsarbeit.

Im Bereich der Unterhaltungsmusik startete das Blasmusikforum u.a. mit Workshops zum Thema „Das Saxophon im Blasorchester“ und „Improvisation für Solisten im Blasorchester“. Abgerundet wurde das Angebot mit „Das Schlagwerk im Blasorchester“ und „Grundlagen der Tontechnik für Blasorchesterkonzerte“. Als Dozent*innen konnten u.a. der Komponist Otto M. Schwarz oder Militärkapellmeister Dietmar Pranter gewonnen werden.

Für den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit unterstrich Alexandra Link in zwei Workshops die Wichtigkeit eines wirksamen Marketings für Blasorchester, gab aber auch einfache Tipps, wie man als Musikkapelle Marketing und Öffentlichkeitsarbeit umsetzen kann.

ÖBV-Netzwerk Juror*innen
Das im letzten Jahr geschaffene ÖBV-Netzwerk Juror*innen traf sich auch diesmal wieder und führte den Prozess zur Weiterentwicklung der Konzertwertungsformate weiter. Wurden 2022 die Rahmenbedingungen für Konzertwertungen gemeinsam festgelegt, so ging es heuer vor allem um die Arbeit der Juror*innen selbst, mit dem Ziel, österreichweit einheitliche Bewertungen sicherzustellen.

Für das kommende Jahr ist eine Ausweitung des bestehenden Kursangebotes angedacht. Die künstlerische und soziale Breite der heimischen Musikkapellen erfordert auch ein dementsprechend breit angelegtes Spektrum an Weiterbildungsangeboten – und genau dafür steht das Österreichische Blasmusikforum.

Abschließend kann man sich nur bei allen vor und hinter der Bühne bedanken, die dazu beigetragen haben, dass das Österreichische Blasmusikforum 2023 wiederum ein voller Erfolg gewesen ist.